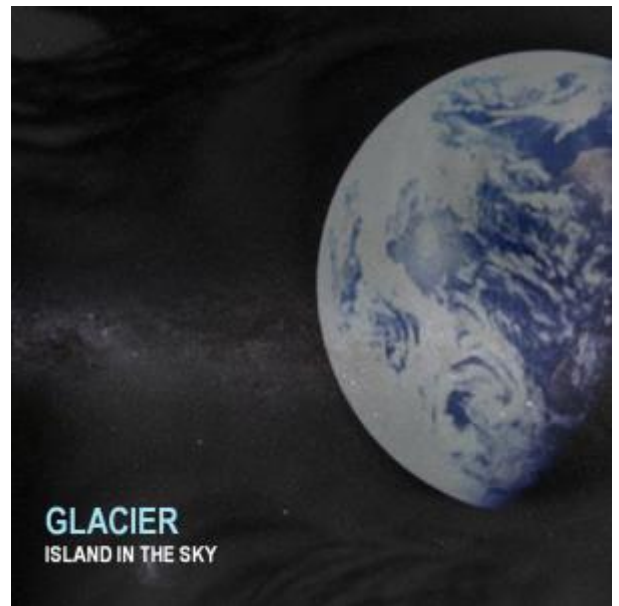


Glacier - Island In The Sky

(58:48, CD, Digital, Eigenpressung/ Glaciertmusic, Just For Kicks, 2022)

Glacier ist eine melodische Progressive-Rock-Band aus dem Nordosten Englands und existiert bereits seit den späten 70er und frühen 80er Jahren. Sie sind weder eine Coverband noch versuchen sie andere schamlos zu kopieren, dennoch gibt es in diesem Metier unzählige Bands, die gleichfalls melodisch atmosphärischen Progressive Rock auf höchstem Niveau bieten.



Aktuell besteht Glacier aus einem festen Stamm von sieben Musikern. Auf ihrer aktuellen CD „Island In The Sky“ werden Sie zusätzlich von einer Sängerin und einem Narrator unterstützt. Obwohl die Band bereits eine längere Historie aufweisen kann, ist es nach „Monument“ aus 2001 und „Ashes For The Monarch“ (2015) erst ihre dritte Veröffentlichung. Manchmal bedarf es schon einer besonderen kreativen Pause, um geeignetes Material zusammenzutragen. Wenn die Info stimmt, ist „Island In The Sky“ u.a. durch *David Lynchs* berührendem Film „The Elephant Man“ aus dem Jahr 1980 inspiriert. Mit dieser Grundlage hat es sich Glacier zum Ziel gesetzt, die unterschiedlichen Elemente des Rocks, Neo Prog, Progressive Rock, Symphonic Prog sowie typische Genesis Einflüsse zu einem Ganzen zu vereinen. Musikalisch gelingt ihnen das durchaus überzeugend, denn neben einigen sehr angenehm melodischen Songs bieten die Engländer durchweg ordentliche Neo Prog Hausmannskost. Ausreißer, weder nach oben noch nach unten, sind nicht wirklich zu vermerken.

Eine gewisse Nähe zu den mittlerweile sehr erfolgreichen Big

Big Train ist Glacier dabei nicht ganz abzuschreiben. Wobei deren außergewöhnliche Ausstrahlung nie in vollem Umfang erreicht wird. Der Einsatz von Streichinstrumenten wie Viola, Cello und Violine verstärkt zwar den Eindruck einer musikalischen Nähe zu ihren britischen Kollegen, dennoch kann nicht von einer bloßen Kopie gesprochen werden. Glacier entwickelt trotz gewisser Parallelen ihr eigenes Profil und dieses besonders durch bandtypische, eingestreute Monologe und kleinere Überraschungsmomente. Melodisch und mit teils folkig anmutenden Passagen schaffen die Briten immer wieder eine angenehme Atmosphäre. „Island In The Sky“ ist ein Album, das modernen Progressive Rock bietet, aber auch deutliche Spuren der siebziger Jahre aufweist. Alles in allem gelingt es Glacier ihren ganz eigenen Sound zu gestalten.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mit ihrem dritten Studioalbum „Island In The Sky“ ist es der britischen Band Glacier gelungen, ein unkompliziertes, aber solides Prog-Album zu produzieren, welches sicherlich viele Fans positiv ansprechen dürfte.

Bewertung: 9/15 Punkten

Line-up Glacier:

John Youdale – Guitars, Vocals & FX

Mike Winship – Vocals

Chris Wing – Violin, Viola, Cello, Flute & Vocals

Dave Birdsall – Vocals

Dave Kidson – Piano & Keyboards

Bob Mulvey – Bass, Bass Pedals, FX & Voices

Mark Burley – Drums

Gastmusiker:

Linzi Hunter – Vocals (1, 2, 4, 6 & 8)

Dale Harbron – Narrative (1 & 4)

Surftipps zu Glacier:

Homepage

Facebook

Bandcamp

Progarchives

Prognosis

Abbildungen: Glacier/ Glaciermusic